

# CARINTHIA

## II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums  
für Kärnten

redigiert von  
Dr. Karl Frauscher.

Nr. 4 und 5.

Vierundneunzigster Jahrgang.

1904.

### Der Sommer 1904 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtigkeit 0/0	Bewölkung	Herrschender Wind
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel				
Juni . . .	729·8	17.	715·1	25.	722·89	29·4	18.	12·0	3.	18·55	11·5	73·9	5·6	NE
Juli . . .	729·0	14.	717·2	26.	724·03	28·4	18.	13·2	7.	20·33	12·2	71·4	3·9	NE
August . .	730·0	4.	714·4	23.	723·71	29·6	8.	8·0	27.	18·73	11·8	74·4	5·3	NE
Sommer .	719·6	—	715·6	—	723·54	29·1	—	11·1	—	19·07	11·8	74·2	4·9	NE
Abweichg.	—	—	—	—	+1·32	—	—	—	—	+0·91	—	—3·2	—	—
Normal . .	—	—	—	—	722·22	—	—	—	—	18·16	—	76·4	4·6	SW

  

Nieder- schlag	Tage				darunter mit				Ozon		Grund- wasser Meter See- höhe	Magnetische Deklinatio n	Sonnen- scheindauer		Ver- dunstung mm	Schnee- höhe mm
	Summe	grösster in 24 h	an	heiter h. heiter trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Nebel			7 h	9 h		
153·7	47·1	26.	8 10 12	13	0	0 8 1 4	11·3	10·5	437·409	8° 56' W	236·8	49·3	2·1	53·3	0	
121·0	41·0	5.	14 10 7	15	0	1 14 0 6	10·5	9·5	437·199	8° 55' W	279·8	57·9	2·7	70·9	0	
123·3	48·0	25.	6 17 8	14	0	0 12 0 13	9·6	10·1	436·877	8° 55' W	218·7	49·3	2·7	44·0	0	
397·0	44·0	—	28 37 27	42	0	1 34 1 23	10·5	10·0	437·162	8° 55' W	785·3	52·2	2·5	168·2	0	
+51·42	—	—	—	5·2	—	—	10·2	+3·46	+0·501	—	+3·3	—0·1	—	—	—	
345·58	—	—	—	36·8	—	—	6·74	436·661	—	—	732·0	52·3	—	—	—	

Juni. Am 1. abends 7 Uhr Gewitter in SW. Wetterleuchten morgens. Am 2. nachmittags von 4 Uhr bis über 6 Uhr öfters morgens. Am 3. nachmittags von 4 Uhr bis über 6 Uhr öfters Regenspur. Am 4. morgens schwacher Nebel; nachmittags von 2 Uhr 57 Min. an bis nach 6 Uhr abends Gewitter in N, NW und SW ohne Regen. Am 5. abends Wetterleuchten und nach 9 Uhr Regenspur. Am 6. abends 8 Uhr 5 Min. kurzes Gewitter in NE ohne Regen, Wetterleuchten in NE. Am 7. nachts und morgens bis 7 Uhr Regen, abends und nachts Regen und Wetterleuchten in SE. Am 8. morgens bis 8 Uhr Regenspur. Am 9. nachmittags, abends und nachts Regen. Am 10. nachmittags Regen und Gewitter, nachts Regen, der am 11. morgens fort dauerte bis über 4 Uhr nachmittags. Am 12. abends Wetterleuchten in SW. Am 13. abends von 8 Uhr 15 Min. an Gewitter in N gegen NE. Wetterleuchten. Nachts Gewitter und Regen. Am 14. abends 7 Uhr 30 Min. Gewitter in W gegen NW; später: S und SE. Regen und Wetterleuchten in SE. Am 15. nachmittags von 2 Uhr 30 Min. an bis über 8 Uhr 15 Min. abends Gewitter und zeitweise Gussregen in NW—W—SW—S—SE—E—NE—NW—SW—S und SE. In Krumpendorf starker Hagel. Daselbst ein Mann vor seinem Hause vom Blitze getötet. Am 16. abends nach 8 Uhr und nachts öfters Regen. Am 17. nachmittags nach 2 Uhr Regen bis in die Nacht hinein. Von 7 Uhr 50 Min. abends an Gewitter in SE—SW bis gegen 10 Uhr nachts und Mitternacht, Regenguss bis 8 Uhr morgens. Am 18. abends gegen 8 Uhr leichter, später starker Regen bis nach Mitternacht, zeitweise unterbrochen. Am 19. die Temperatur des Wörthersees bei Pritschitz 23,0 Grad Celsius um 11 Uhr vormittags. Am 20. begann der Schnitt des Winterroggens. Der Luftdruck des Juni betrug 722,89 mm und war um 1,18 mm höher als das Normale mit 721,71 mm. Die Luftwärme war 18,55 Grad Celsius im Mittel, um 0,88 Grad höher als das Normale mit 17,67 Grad Celsius. Im allgemeinen war der Monat heiter (8 heitere und 10 halbheitere Tage), warm und schwül. Es waren 13 Niederschlagstage mit 153,7 mm Niederschlag, darunter 8 mit Gewittern, d. i. um 44 mm Niederschlag mehr als das Normale mit 109,7 mm. Der Grundwasser-

stand mit 437,409 *m* war auch um 0,713 *m* höher als das Normale mit 436,696 *m*.

Juli. Am 2. morgens 5 Uhr 15 Minuten Stück eines Regenbogens in SW., vereinzelte Regentropfen; abends nach 8 Uhr Regen und Wetterleuchten. Am 3. nachmittags von 3 Uhr 22 Minuten Gewitter und leichter Regen in SW—NW—NE. Um 8 Uhr 35 Minuten Gewitter in NW—W—S und E, SE—NE mit Regen, dann Wetterleuchten in NE—SE. Am 4. nachmittags 12 Uhr 20 Minuten Gewitter in NW gegen SW ohne Regen um 4 Uhr 7 Minuten in NW; um 5 Uhr 26 Minuten in SE—NE bis über 7 Uhr 25 Minuten mit Gussregen. Am 5. nachmittags von 4 Uhr 50 Minuten an Gewitter in E und öfters Gussregen und Regen bis nach 7 Uhr abends. Am Zwanzgerberg bei Ebenthal brannten zwei Häuser infolge Blitzschlages ab. In den Schornstein des Neubaus der Landwehrkaserne, Rudolfstrasse, fuhr ein Kugelblitz und beschädigte leicht das Mauerwerk. In St. Peter fuhr der Blitz in einen Pappelbaum und sprang dann auf das nebenan stehende Mauerkreuz des Dobernig und beschädigte das Mauerwerk an mehreren Stellen. Der Pappelbaum dorrt ab. In der Glangasse wurde ein Mädchen im Wohnzimmer durch einen Blitzschlag betäubt. Hagelspur in der Nähe des Staatsbahnhofes. Am 6. morgens gegen 7 Uhr leichter Regen und tagsüber öfters bis nachmittags. Am 8. und 9. grosse Hitze; abends Wetterleuchten in SW und W. Am 10. von 6 Uhr 5 Minuten abends an Gewitter in NE—N—NW—W—SW—S—SE bis gegen 8 Uhr und Regenspur, Wetterleuchten in NE und SE. Am 12. abends 8 Uhr 15 Minuten Gewitter in N—NE und Wetterleuchten. Am 17. nachts schwaches Wetterleuchten in NE. Am 18. nachmittags von 2 Uhr 35 Minuten an Gewittersturm und Regen, 7 Uhr 30 Min. abends Gewitter in N—NE—NW—W—S und SE. In Zell bei Gurnitz brannten infolge Blitzschlages zwei Bauernhöfe ab; in Stein bei Viktring wurde eine Magd vom Blitze getötet, ein Mann betäubt, beide im Arbeitszimmer. Am 20. sehr warm. Am 21. von 2 Uhr 30 Minuten nachmittags an bis 3 Uhr 15 Min. Gewittersturm und Gussregen aus NW—N; abends gegen 7 Uhr Regen und Gewitter in NE—SE und Wetterleuchten in SE.

Am 22. von 7 Uhr 35 Minuten abends an Gewitter in SE—E und um 9 Uhr in W mit Regen und Wetterleuchten rings umher. Am 24. nachmittags von 4 Uhr 15 Minuten an Gewitter in SE und SW und Regenspur. Am 25. nachmittags um 4 Uhr 15 Minuten Gewitter in SE, um 5 Uhr 45 Minuten in NW; Regenspur und Regenbogen. Am 26. nachts Regen. Am 27. nachmittags von 2 Uhr 45 Minuten und von 4 Uhr 50 Minuten an Gewitter und Regen in SW—W. Am 28. um 12 Uhr 15 Min. mittags Gewitter in NW, Gussregen und Hagelspur. Um 5 Uhr 20 Minuten abends vereinzelt ein Donner und Regenspur. Am 29. vormittags und nachmittags zwischen 3 bis 4 Uhr Regenspur und schwaches, kurzes Gewitter. Am 31. nachmittags kurzes Gewitter in N und Regenspur; abends starkes Wetterleuchten in W und SW. Am 29. die Temperatur des Wörthersees 25,2 Grad Celsius um 11 Uhr vormittags. Der Luftdruck mit 724,03 mm im Mittel war um 1,75 mm höher als das Normale mit 722,28 mm. Die Luftwärme mit 20,33 Grad Celsius um 1,37 Grad Celsius höher, als das normale Mittel mit 18,96 Grad Celsius. Der Niederschlag mit 121,0 mm war nur um 2,0 mm geringer, als das Normale mit 123,0 mm. Niederschlagstage waren 15, darunter 14 Gewittertage. Der Grundwasserstand betrug 437,199 m im Mittel und war um 0,560 Meter höher, als der normale Stand mit 436,639 m. Der Monat war warm, gewitterreich, mit hinreichendem Niederschlage, so dass die Pflanzendecke immer grün blieb. Dabei gab es 14 heitere, 10 halbheitere und nur 7 ganz trübe Tage.

August. Am 1. nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Gewittersturm aus NW mit nur einem Donner. Am 2. nachmittags von 4 bis 5 Uhr Gewitter und Regen. Am 3. nachmittags 2 Uhr Gewittersturm aus NW und SE mit Regenspur. Am 4. und 5. sehr warm, abends Wetterleuchten in W und NE. Am 8. abends gegen 9 Uhr Gewitter in SE und E, vorher Wetterleuchten in NE und SE, nachts Regen. In Ebenthal ein Mann vom Blitze getötet. Am 9. nachmittags von 2 Uhr an Gewitter von NW—SE und Gussregen, um 3 Uhr 45 Minuten Gewitter in NE und Regen, um 5 Uhr 15 Minuten Gewitter in E—SE, um 8 Uhr 20 Minuten Gewitter in NE—SE, Regen und Wetter-

leuchten in E—SE. Am 10. von 10 Uhr 7 Minuten vormittags an Gewitter in NE und E und Regen, abends Wetterleuchten in SW. In Ebenthal abermals ein Mann vom Blitze getötet. Am 11. abends Wetterleuchten in NW—SW; ziemlicher Sternschnuppenfall. Am 12. morgens von 6 Uhr 15 Minuten an bis 7 Uhr Regen und tagsüber öfters Regenspur. Am 14. Morgennebel. Am 15. abends von 8 bis 9 Uhr starkes Wetterleuchten in N und NE. Sehr warm. Am 16. Regenspur. Am 18. nachmittags 2 Uhr 45 Minuten orkanartiger Gewittersturm aus W gegen NE und Regen. Bäume wurden gebrochen, Dachziegel fielen herunter. In Stein bei Viktring brannte ein Haus, wahrscheinlich infolge Blitzschlages ab. Abends nach 8 Uhr Regen und Wetterleuchten von NE—S. Am 20. abends 5 Uhr 10 Min. Regenspur und Gewitter\* in N; um 8 Uhr starkes Wetterleuchten in N—NE. Am 21. abends 5 Uhr 30 Minuten Gewitter in NW, um 8 Uhr 45 Minuten Gewitter in SE und Wetterleuchten in SE—E—NE und Regen von 8 bis 9 Uhr. Am 22. vormittags 10 Uhr 40 Minuten Gewitter in SE—E mit Regen, nachmittags und nachts Regen und Wetterleuchten in NW bis 23. morgens gegen 7 Uhr. Dann am 23. vormittags 9 Uhr 30 Minuten Gewitter in N und tagsüber Regen. Neuschnee im Gebirge bis unter 2000 *m* herab. Am 25. nachts Regen, der fortdauert bis 26. morgens 7 Uhr. Abermals Neuschnee im Gebirge bis tief in die Waldregion hinein. Am 27. morgens schwacher Reif. Am 31. abends Wetterleuchten in N und S; nachts von 2 Uhr an Regen. Am 30. die Temperatur des Wörthersees bei Pritschitz 23,9 Grad Celsius um 11 Uhr 45 Minuten vormittags. Am 10. abends um 9 Uhr 45 Minuten passieren, nach gütiger Mitteilung des Herrn Landesarchivars v. Jaksch Goldregenpfeifer (*Charidrius auratus*) nach Süden die Stadt. Der August hatte einen Luftdruck von 723,71 *mm* im Mittel, um 1,03 *mm* mehr, als das Normale mit 722,68 *mm*. Die Luftwärme von 18,33 Grad Celsius im Mittel war um 0,49 Grad Celsius grösser, als das Normale von 17,84 Grad Celsius. Der Monat war demnach warm, heiter (6 heitere, 17 halbheitere Tage), reich an Niederschlag (14 Tage mit Niederschlag), reich an Gewittern (12 Gewittertage) mit gefährlichen, tödlichen Blitzschlägen. Die

Niederschlagssumme betrug 123,3 mm, das ist um 4,0 mm mehr, als das Normale. Der Grundwasserstand betrug 436,877 m, um 0,230 m mehr, als das Normale mit 436,647 m.

Klagenfurt, am 10. September 1904.

Die übrigen ziffermässigen Angaben bringt die Uebersichtstabelle. Allen, die über Blitzschläge und Elementarereignisse verlässliche Mitteilungen machten, sei verbindlichst gedankt, insbesondere Herrn Regierungsrat Direktor Opl über einen Blitz, der auf der Goritschitzen am 18. Juli eine schlanke Fichte bis über die halbe Höhe herab förmlich in Splitter zerriss.

**Franz Jäger,**

k. k. Professor i. R.,

derzeit meteorol. Beobachter und Erdbebenreferent  
der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

---

## Ornithologische Beobachtungen aus Winter und Frühjahr 1904.

Gesammelt von F. C. Keller.

Bevor ich die eigentlichen Beobachtungen aus diesem Jahre hier niederlege, sei es mir gestattet, noch ein paar beachtenswerte Fälle aus dem Vorjahre anzuführen.

Eines Tages erzählte mir Herr Dr. Dwořak, dass ein Tauber aus dem Geschlechte der Hohltauben (*Columba oenas* L.) sich täglich sehen lasse und sich in Gesellschaft von Haustauben und Hühnern auf den benachbarten Feldern herumtreibe. Da mich die Sache interessierte, stellte ich nähere Beobachtungen und Nachforschungen an, wobei ich erfuhr, dass ein Keuschler im letzten Jahre eine junge Hohltaube dem Neste entnommen und dieselbe aufgezogen hatte. Die junge Hohltaube gewöhnte sich rasch an die Gesellschaft der Haustauben und flog mit denselben täglich zur Aesung auf die nächsten Aecker und Felder. Im vergangenen Frühjahr erspähte diese Taube ein Hohltauber, welcher sofort mit der Holden anbandelte und eine intime Liaison einging, ganz unbekümmert um die zahmen Tauber, welche sich ebenfalls, aber vergeblich um diese Taube bemühten. Schon nach wenigen Tagen war der wilde Tauber der erklärte Galan, trieb sich mit ihr tagtäglich in Gesellschaft

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Sommer 1904 in Klagenfurt 161-166](#)